

Landkreis Oberhavel

Fortbildungskalender 2020

für Kindertagespflegepersonen und
pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten



Die Angebote der Kindertagesbetreuung werden aus Mitteln des Landes Brandenburg gefördert.



LAND
BRANDENBURG

Ministerium für Bildung,
Jugend und Sport

Inhalt

Vorwort	5
1. Fortbildungsveranstaltungen	6
1.1 Erste-Hilfe-Kurs für Kindertagespflegepersonen.....	6
1.2 Gewaltfreie Kommunikation – Ein Einführungsseminar	7
1.3 Herausfordernde Elterngespräche meistern	8
1.4 Bewegung in der Kita sicher und bewusst fördern	9
1.5 Resilienz von Kita-Leitungen	10
1.6 Tanz und Bewegung in der frühkindlichen Bildung	11
1.7 „...und da war ich sprachlos“ – Sexualerziehung in Kindertagesstätten und weiteren Institutionen.....	12
1.8 Yoga verbindet – Sozialkompetenzen fördern durch Kinder-Yoga.....	13
1.9 Typisch Mädchen – typisch Jungen?.....	14
1.10 Erste-Hilfe-Kurs für Kindertagespflegepersonen.....	15
1.11 Konflikte unter Kindern	16
2. Fachtagung im Landkreis Oberhavel	17
2.1 Fachtag „Augenhöhe ist keine Frage der Größe – Partizipation in der Kita“	17
3. Vernetzungs- und Fachberatungsangebote für pädagogische Fachkräfte und Leitungskräfte in Kindertagesstätten	18
3.1 Kita-Leitungsberatung Region Oberhavel Nord	18
3.2 Kita-Leitungsberatung Region Oberhavel Süd.....	18
3.3 Fach-AG Hort.....	19
4. Förderprogramme des Bundes und des Landes Brandenburg	20
4.1 Bundesprogramm "Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist".....	20
4.2 Landesprogramm zur alltagsintegrierten Sprachberatung	21
4.3 Kompensatorische Sprachförderung	22
4.4 Landesprogrammes "Kiez-Kita – Bildungschancen eröffnen"	23

4.5	Landesprogramm Konsultationskitas im Land Brandenburg (KOKIB).....	24
5.	Angebote unserer Netzwerkpartner	26
6.	Insoweit erfahrene Fachkräfte	27
7.	Kontaktdaten	28
7.1	Praxisberatung für Kindertageseinrichtungen	28
7.2	Fachberatung/Fachaufsicht Kindertagespflege.....	28
7.3	Kitaverwaltung (Kindertagesstätten und Kindertagespflege).....	29
8.	Organisatorisches	30
8.1	Ihr Weg zu uns	31
8.2	Anmeldeformular	32

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit unserem Fortbildungskalender für das Jahr 2020 erhalten Sie unsere Fortbildungs- und Vernetzungsangebote für pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen sowie Kindertagespflegepersonen.

Unsere Angebote im Jahr 2020 bieten Ihnen sowohl wiederkehrende Themen als auch neue Fortbildungsinhalte. Schwerpunkte sind wieder auf vielfachen Wunsch Bewegung und Kommunikation. Aber auch die Themen Vielfalt und Partizipation werden in unterschiedlichen Veranstaltungen aufgegriffen. So wird am 31.05.2019 unser Fachtag mit dem Titel: "Augenhöhe ist keine Frage der Größe – Partizipation in der Kita" stattfinden.

Gut angenommen wurden auch die Erste-Hilfe-Kurse für Kindertagespflegepersonen. Daher wird es auch in diesem Jahr wieder zwei Termine mit dem Anbieter "Erste Hilfe leicht gemacht!" geben.

Der fachliche Austausch bleibt im Jahr 2020 ein wichtiger Bestandteil regionaler Netzwerke. Hierfür bieten wir Ihnen weiterhin regelmäßige Treffen und Arbeitsgruppen an.

Insbesondere möchten wir Sie auf die Arbeit unserer Konsultationskitas (inklusive der AG Praxisanleitung) und das Fortbildungsangebot vom "Haus der kleinen Forscher" aufmerksam machen, außerdem haben wir die aktuellen Kontaktdaten der Insoweit erfahrenen Fachkräfte auf Seite 27 aufgenommen.

Wir freuen uns über Ihr Feedback, bei Fragen und Anregungen kontaktieren Sie uns gern unter unseren Kontaktdaten auf der Seite 28.

Wir wünschen Ihnen ein spannendes und ereignisreiches Jahr, insbesondere das Gelingen Ihrer Vorhaben und Projekte. Auf eine gute und gedeihliche Zusammenarbeit!

Ihr Team der Kindertagesbetreuung des Landkreises Oberhavel

1. Fortbildungsveranstaltungen

1.1 Erste-Hilfe-Kurs für Kindertagespflegepersonen

Wer beruflich Kinder betreut, hat eine ganz besondere Verantwortung. In Kooperation mit der Unfallkasse Brandenburg wurde der spezielle Erste-Hilfe-Kurs für Bildungs- und Betreuungseinrichtungen entwickelt. Hierbei handelt es sich um einen speziellen Erste-Hilfe-Kurs, der an die individuellen Bedürfnisse von Tagespflegepersonen/Erzieherinnen und Erziehern/Lehrkräfte angepasst ist.

Im Rahmen einer angenehmen Atmosphäre werden Grundlagen vermittelt, wichtige Neuerungen diskutiert und zahlreiche Tipps für die Praxis mitgegeben.

Erste Hilfe leicht gemacht! ist eine private und zertifizierte Erste-Hilfe-Schule aus Oranienburg. Wir wurden mit dem Qualitätssiegel des Verbandes der privaten Erste-Hilfe-Schulen ausgezeichnet und sind offizieller Kooperationspartner der Deutschen gesetzlichen Unfallversicherung (kurz: DGUV).

Diese Kooperation ermöglicht es uns, den Erste-Hilfe-Kurs mit der Unfallkasse Brandenburg abzurechnen. Aus diesem Grund ist der Kurs für Sie kostenlos, sofern Sie vorab Ihren Bedarf fristgerecht bei der Unfallkasse Brandenburg angemeldet haben. Zusätzlich erwerben Sie die Anerkennung als Ersthelferin oder Ersthelfer im Sinne Ihrer zuständigen Berufsgenossenschaft.

Dozent: ein Teammitglied von Erste Hilfe leicht gemacht

Zielgruppe: Kindertagespflegepersonen

Termine: Samstag, 29.02.2020
(ein weiterer Kurs findet im November statt, siehe Punkt 1.10)

Uhrzeit: 08.00 bis 15.30 Uhr

Ort: Oranienburg, Kreisverwaltung Oberhavel. Den genauen Veranstaltungsort erhalten Sie mit der schriftlichen Teilnahmezusage.

Anmeldeschluss: **ACHTUNG: Die Anmeldung erfolgt direkt über:**

Erste Hilfe leicht gemacht!
03301 836925
Kontakt@ehleichtgemacht.de



Kosten: kostenfrei (nur mit vorher erfolgter Kostenübernahmebestätigung durch die Unfallkasse Berlin-Brandenburg)

1.2 Gewaltfreie Kommunikation – Ein Einführungsseminar

Seit 30 Jahren verbreitet sich die Gewaltfreie Kommunikation als der populärste Ansatz für eine verbindliche, freundliche Kommunikation miteinander in Deutschland. Dieses von Marshall Rosenberg entwickelte Modell richtet die Aufmerksamkeit auf vier Schritte, durch die sich eine gewaltvolle von einer gewaltfreien Ansprache unterscheidet. Wichtig ist vor allem mein Ziel: Will ich Verbindung und bin ich bereit, das Menschliche in meinem Gegenüber zu sehen?

Das Einführungsseminar gibt Gelegenheit, das Modell in vielen verbalen und nonverbalen Übungen kennen zu lernen. (Ein gutes Werkzeug für multiprofessionelle Teams miteinander in Kontakt zu kommen, statt Kämpfe auszufechten, wer Recht hat.)

Schwerpunkte:

- Beobachten ohne zu werten
- Gefühle fühlen
- Bedürfnisse als Motor jedes Tuns
- Bitten als Geschenke für sich und andere

Dozentin:	Barbara Leitner Prozessbegleitung und Coaching zertifizierte Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation
Zielgruppe:	pädagogische Fachkräfte, Kindertagespflegepersonen
Termin:	Samstag, 09.05.2020
Uhrzeit:	09.00 bis 16.00 Uhr
Ort:	Oranienburg, Kreisverwaltung Oberhavel. Den genauen Veranstaltungsort erhalten Sie mit der schriftlichen Teilnahmezusage.
Anmeldeschluss:	31.03.2020
Kosten:	30,- Euro

1.3 Herausfordernde Elterngespräche meistern

Manche Elterngespräche stellen selbst gestandene Kindertagespflegepersonen und pädagogische Fachkräfte vor besondere Herausforderungen, denn nicht immer laufen sie so, wie Sie es vorher geplant haben. Vielleicht fragen Sie sich auch: „Warum verstehen mich die Eltern denn nicht? Ich habe es doch schon 1000 Mal gesagt und erklärt...“ und das einfachste der Welt, das „miteinander Reden“ wird dann eher als Belastung denn als Bereicherung zum Wohle des Kindes gesehen.

Ziel dieses Seminars ist, dass Sie mit den Grundlagen für Gesprächsstrategien und Kommunikationsformen schwierige Gespräche souverän und kompetent durchführen können.

Inhalte:

- Innere Einstellung zu den Eltern: Reflektion
- Grundlagen Gesprächsführung
- Konfliktgespräche/problematische Gespräche/auf Beschwerden professionell eingehen
- Was tun, wenn es beleidigend wird?

Dozentin: Daniela Sauermann
Diplom Pädagogin

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte, Kindertagespflegepersonen

Termin: Freitag, 12.06.2020

Uhrzeit: 09.00 bis 15.30 Uhr

Ort: Oranienburg, Kreisverwaltung Oberhavel. Den genauen Veranstaltungsort erhalten Sie mit der schriftlichen Teilnahmezusage.

Anmeldeschluss: 31.03.2020

Kosten: 30,- Euro

1.4 Bewegung in der Kita sicher und bewusst fördern

Die Kita ist ein wesentlicher Teil der Lebenswelt der Kinder und in dieser sollen sie sich sicher bewegen können. Förderung von Bewegung sollte in vielen Bereichen mitgedacht werden, angefangen bei der Gestaltung von Räumen die zur Bewegung einladen, einem bewegungsfördernden Außengelände bis zu Angeboten außerhalb der Kita.

Diese Fortbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen, die Bewegungsangebote für Kinder in die täglichen Abläufe einbinden wollen. Zusammen mit Ihnen wollen wir uns mit verschiedenen Fragestellungen rund um die Förderung der Sicherheit bei und durch Bewegung beschäftigen.

Worauf muss ich achten, wenn ich einen Raum gestalte? Gibt es Gefahrenstellen für Kinder? Wie kann das Außengelände sicher und doch bewegungseinladend gestaltet sein? Was kann ich einem Kind eigentlich motorisch zutrauen um es zu fördern und es dabei nicht zu überfordern?

Ein wichtiger Bestandteil der Fortbildung ist das praktische Ausprobieren von Spielen, die sich zur Förderung der Bewegung und der eigenen Wahrnehmung von Kindern eignen.

Dozenten:	Rebekka Meyer und Torsten Wroblewski Bereich Prävention Unfallkasse Brandenburg
Zielgruppe:	pädagogische Fachkräfte
Termin:	Donnerstag, 18.06.2020
Uhrzeit:	09.30 bis 15.30 Uhr
Ort:	Oranienburg, Kita "Falkennest" , Heidelberger Straße 33
Anmeldeschluss:	31.03.2020
Kosten:	kostenfrei

1.5 Resilienz von Kita-Leitungen

Psychische Erkrankungen sind auf dem Vormarsch. Unsere Arbeitswelt ist komplexer, unsicherer, veränderlicher und ambivalenter geworden. Hier sind die Anforderungen von außen, aber auch die Situation aus dem Inneren zu betrachten. Dabei werden die Resilienzfaktoren und deren Grundlagen beleuchtet. Dieses Thema ist schon lange kein Selbstzweck, sondern ein wichtiges Mittel, die berufliche Realität zu gestalten.

Die psychische Widerstandskraft, die Fähigkeit mit Schwierigkeiten und Rückschlägen im Alltag gut umgehen zu können, kann man trainieren. So kann die Führungskraft die eigene Resilienz, aber auch die der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stärken. Die Art der Führung hat Einfluss auf die Gesundheit des Teams.

- Wie kann ich dazu die äußeren und inneren "Baustellen" identifizieren und wie kann ich etwas daran verändern?
- Was sind Frühwarnzeichen für psychische Erkrankungen?
- Wie kann ich die Resilienz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stärken?
- Wie kann ich gut Konflikten vorbeugen?
- Welche Rituale kann ich wie entwickeln?
- Welche Schritte können wie in der Kita umgesetzt werden?

Dozentin:	Antje Hildebrandt Neuro-Linguistisches Programmieren (NLP Practitioner), geprüfte Management-Trainerin und Coach
Zielgruppe:	Leitungskräfte/stellvertretende Leitungskräfte von Kindertageseinrichtungen
Termine:	Freitag, 19.06.2020
Uhrzeit:	09.30 bis 16.00 Uhr
Ort:	Oranienburg, Kreisverwaltung Oberhavel. Den genauen Veranstaltungsort erhalten Sie mit der schriftlichen Teilnahmezusage.
Anmeldeschluss:	31.03.2020
Kosten:	45,- Euro

1.6 Tanz und Bewegung in der frühkindlichen Bildung

" Der Mensch spielt nur, wo er in voller Bedeutung des Wortes Mensch ist, und er ist nur da ganz Mensch, wo er spielt." (Friedrich Schiller)

Tanzen heißt Spielen mit dem Körper, mit der Bewegung, mit dem Rhythmus, der Zeit und mit dem Raum. Tanzen heißt sich "loslassen können" - in der Musik und der Bewegung sein. Die Bewegung ist mit Wahrnehmung, Ausdruck, Darstellung, Gestaltung verbunden. In der Tanzbewegung können Kinder überraschende, unerwartete Erfahrung machen, die neue Welten eröffnen. Der Tanz in der Früherziehung birgt große Potenziale für die Persönlichkeitsentwicklung und Identitätsbildung von Kindern.

Die Fortbildung zielt darauf, den Tanz und das Spiel zum regelmäßigen Bestandteil der pädagogischen Arbeit von pädagogischen Fachkräften zu machen. Dazu gehört es, Tanz- und Bewegungsimpulse der Kinder im Kitaalltag zu beobachten, wahrzunehmen und diese aufzugreifen und in improvisatorische Tanzaufgaben und Bewegungsthemen zu gestalten. Grundlegende Körper- und Bewegungserfahrungen, Lust an der Bewegung und gestalterische Fähigkeiten der Kinder sollen gefördert werden. Dabei ist die tänzerische Selbstentwicklung der Teilnehmenden ein wichtiger Bestandteil der Teamfortbildung, um mit dem Medium des eigenen Körpers künstlerische Gestaltungsprozesse mit Kindern anregen zu können.

Themenschwerpunkte:

- Einführung in die kindliche Bewegungsentwicklung
- Grundlagen der Tanz- und Bewegungspädagogik
- Zugangsweisen zum Tanz: Körper, Raum, Kraft, Zeit, Musik
- Spielangebote und improvisatorische Tanz-, und Bewegungsthemen erleben und gestalten
- Ruhige Bewegungsangebote: spielerischer und kreativer Umgang mit dem Thema Entspannung und Anspannung
- Selbstbildung und Prozessorientierung durch eigene Bewegungserfahrungen und Tanzimprovisationen
- Impulse, Alltagssituationen mit Kindern in kreative/künstlerische Prozesse wahrnehmen und gestalten
- Transfer in die eigene berufliche Praxis reflektieren, kollegialer Austausch und Supervision

Dozentin:	Angela Boeti Sport-, Tanz- und Bewegungspädagogin
Zielgruppe:	pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen
Termin:	Freitag, 21.08.2020
Uhrzeit:	09.00 bis 15.30 Uhr
Ort:	Oranienburg, Kreisverwaltung Oberhavel. Den genauen Veranstaltungsort erhalten Sie mit der schriftlichen Teilnahmezusage.
Anmeldeschluss:	30.06.2020
Kosten:	30,- Euro

1.7 „...und da war ich sprachlos“ – Sexualerziehung in Kindertagesstätten und weiteren Institutionen

Eine sexualfreundliche und sinnesfördernde Erziehung benötigt ein sexualpädagogisches Konzept sowie kompetente Kindertagespflegepersonen und pädagogische Fachkräfte. Diese sind der Schlüssel für eine körper- und sexualfreundliche Erziehung. Kindliche Sexualität kann sich nur dann entfalten, wenn die Einstellung und pädagogischen Handlungskonzepte und -kompetenzen der sexuellen und körperlichen Entwicklung von Kindern nicht entgegen wirken.

Wir werden sprachlich einen Zugang zum Thema suchen, da über die Sprache den Kindern auch Botschaften zur Sexualität vermittelt werden. Wir diskutieren und erarbeiten Themen, Inhalte, Projektideen und Vermittlungsweisen im Kontext eines sexualpädagogischen Konzeptes. Es wird Anregungen geben, wie das Thema Körpererfahrung und Sexualerziehung“ theoretisch betrachtet und im Kinderbetreuungsalltag praktisch umgesetzt werden kann.

Thematische Schwerpunkte:

- Was ist kindliche Sexualität in Abgrenzung zur erwachsenen Sexualität?
- Wie ist die psychosexuelle und psychosoziale Entwicklung von Kindern?
- Was sind die Grenzbereiche kindlicher Sexualität?
- Wie kann ich Fragen von Kindern beantworten?
- Welche Worte benutze ich im Kontext von kindlicher Sexualität?
- Wie gehe ich mit kindlicher Scham um?
- Wie kann ich Intimsphäre und Privatsphäre von Kindern ausgestalten?
- Was sind Doktorspiele und welche Regeln müssen aufgestellt werden?
- Wie kann ich mit Masturbation und Zeigelust von Kindern umgehen?
- Informationen über Aufklärungsliteratur, Materialien
- Was sind sexuelle Übergriffe unter Kindern und wie gehe ich professionell damit um?
- Wie kann Elternarbeit gestaltet werden?
- Welche Bücher sind sinnvoll und wie kann ich diese einsetzen?
- Informationen über Aufklärungsliteratur, Materialien

Dozentin: Anke Sieber
Bildungsreferentin bei DREIST e.V.

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte, Kindertagespflegepersonen

Termin: Dienstag, 08.09.2020

Uhrzeit: 09.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Oranienburg, Kreisverwaltung Oberhavel. Den genauen Veranstaltungsort erhalten Sie mit der schriftlichen Teilnahmezusage.

Anmeldeschluss: 30.06.2020

Kosten: 30,- Euro

1.8 Yoga verbindet – Sozialkompetenzen fördern durch Kinder-Yoga

Kinder-Yoga fördert durch verschiedene Körperstellungen und Bewegungsabläufe die Gesundheit und das körperliche und seelische Wohlbefinden. Yoga vermittelt Entspannungstechniken und hilft, Aggressionen abzubauen und die Konzentration zu stärken. Kinder entwickeln Freude an der Bewegung, stellen sich psychomotorischen Herausforderungen und lernen ihren Körper – ihre Stärken und Schwächen – besser kennen. Sie bauen wichtige Ich-Kompetenzen auf, indem sie Selbstvertrauen entwickeln und die Selbstwahrnehmung vertiefen.

Yoga-Angebote für Kinder können außerdem soziale Kompetenzen stärken. Spezielle Gruppen- und Partnerübungen regen die Achtsamkeit untereinander an und schärfen die Wahrnehmung von Bedürfnissen anderer. Die Yoga-Stunde wird zu einem wertvollen Beitrag für die Stärkung des Gemeinschafts- und Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb der Kindergartengruppe.

Diese Fortbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte aus Hort und Kindergarten, die Spaß an Bewegung haben und gemeinsam mit den Kindern fantasievolle Bewegungsabenteuer erleben wollen. Das Seminar vermittelt methodisch-didaktische Grundlagen des Kinder-Yoga und den strukturellen und inhaltlichen Aufbau einer Yoga-Stunde. Im Mittelpunkt stehen Partnerübungen, Gruppenspiele und Zusatzangebote, die gezielt einen respektvollen Umgang innerhalb der Kindergartengruppe fördern.

Dozent:	Markus Barth staatlich anerkannter Erzieher Umweltpädagoge Soziologe (M.A. Soziologie)
Zielgruppe:	pädagogische Fachkräfte, die Kinder von 4-10 Jahren betreuen
Termin:	Samstag, 26.09.2020
Uhrzeit:	09.00 bis 16.00 Uhr
Ort:	Oranienburg, Kreisverwaltung Oberhavel. Den genauen Veranstaltungsort erhalten Sie mit der schriftlichen Teilnahmezusage.
Anmeldeschluss:	30.06.2020
Kosten:	30,- Euro

1.9 Typisch Mädchen – typisch Jungen?

Gender als Thema in der vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung

Sowohl Kinder als auch Erwachsene sehen sich immer wieder mit Erwartungen und Anforderungen in Bezug auf Geschlecht konfrontiert: Mädchen mögen rosa, können gut zuhören und sind manchmal zickig. Jungen spielen gerne wild, interessieren sich für Sport und Technik und zeigen keine Schwäche. Kinder greifen schon früh Vorstellungen über "richtiges Jungesein" und "richtiges Mädchensein" auf und orientieren sich an ihnen.

Spielmaterialien, Kleidung, Bücher oder Lieder zeigen häufig eine starke vergeschlechtlichte Einteilung in Blau und Rosa, die wenig Spielraum für individuelle Vorlieben lässt. Kinder, die sich nicht geschlechtsrollenkonform verhalten, erfahren bereits in der Kita Irritation und Ablehnung.

Botschaften zu Geschlecht beinhalten Bewertungen, welche Kinder in ihrem Selbstbild beeinflussen und in ihrem Handeln einschränken können. Um als Mädchen oder Junge anerkannt zu werden, unterdrücken Kinder möglicherweise manche ihrer Wesenszüge und Vorlieben oder verstärken andere.

Um die persönliche Entwicklung von Kindern nicht durch stereotype Geschlechterzuschreibung zu verengen, brauchen wir einen achtsamen Umgang mit dem Thema Gender. Eine inklusive Lern- und Entwicklungsumgebung berücksichtigt die individuelle geschlechtliche Identität von Kindern und nimmt sie in ihren Bedürfnissen und Wünschen ernst. Eigene geschlechtsbezogene Bewertungen und Zuweisungen können bewusst gemacht und Schritt für Schritt verändert werden, um alle Kinder in ihren vielfältigen Identitätsaspekten mit einzubeziehen.

Die Fortbildung bietet Impulse für einen reflektierten Umgang mit Geschlecht und geschlechtlicher Vielfalt. Die Teilnehmenden befragen ihre berufliche Rolle in Bezug auf den Umgang mit Geschlecht und tauschen Erfahrungen und Ideen zu genderbewusster Arbeit aus. Gemeinsam diskutieren wir Möglichkeiten, wie wir Diskriminierung wirksam entgegentreten und inklusiv handeln können. Zudem lernen die Teilnehmenden vorurteilsbewusste Materialien kennen, die in der Kita eingesetzt werden können, um mit den Kindern zu Fragen von Geschlecht, Stereotypen und Vielfalt ins Gespräch zu kommen.

Dozent:	Fachstelle KINDERWELTEN für vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung Institut für den Situationsansatz (ISTA) Berlin
Zielgruppe:	pädagogische Fachkräfte, Kindertagespflegepersonen
Termin:	Dienstag, 06.10.2020
Uhrzeit:	09.00 bis 16.00 Uhr
Ort:	Oranienburg, Kreisverwaltung Oberhavel. Den genauen Veranstaltungsort erhalten Sie mit der schriftlichen Teilnahmezusage.
Anmeldeschluss:	30.06.2020
Kosten:	30,- Euro

1.10 Erste-Hilfe-Kurs für Kindertagespflegepersonen

Wer beruflich Kinder betreut, hat eine ganz besondere Verantwortung. In Kooperation mit der Unfallkasse Brandenburg wurde der spezielle Erste-Hilfe-Kurs für Bildungs- und Betreuungseinrichtungen entwickelt. Hierbei handelt es sich um einen speziellen Erste-Hilfe-Kurs, der an die individuellen Bedürfnisse von Tagespflegepersonen/Erzieherinnen und Erziehern/Lehrkräfte angepasst ist.

Im Rahmen einer angenehmen Atmosphäre werden Grundlagen vermittelt, wichtige Neuerungen diskutiert und zahlreiche Tipps für die Praxis mitgegeben.

Erste Hilfe leicht gemacht! ist eine private und zertifizierte Erste-Hilfe-Schule aus Oranienburg. Wir wurden mit dem Qualitätssiegel des Verbandes der privaten Erste-Hilfe-Schulen ausgezeichnet und sind offizieller Kooperationspartner der Deutschen gesetzlichen Unfallversicherung (kurz: DGUV).

Diese Kooperation ermöglicht es uns, den Erste-Hilfe-Kurs mit der Unfallkasse Brandenburg abzurechnen. Aus diesem Grund ist der Kurs für Sie kostenlos, sofern Sie vorab Ihren Bedarf fristgerecht bei der Unfallkasse Brandenburg angemeldet haben. Zusätzlich erwerben Sie die Anerkennung als Ersthelferin oder Ersthelfer im Sinne Ihrer zuständigen Berufsgenossenschaft.

Dozent: ein Teammitglied von Erste-Hilfe-leicht-gemacht

Zielgruppe: Kindertagespflegepersonen

Termine: Samstag, 07.11.2020

Uhrzeit: 08.00 bis 15.30 Uhr

Ort: Oranienburg, Kreisverwaltung Oberhavel. Den genauen Veranstaltungsort erhalten Sie mit der schriftlichen Teilnahmezusage.

Anmeldeschluss: **ACHTUNG: Die Anmeldung erfolgt direkt über:**

Erste Hilfe leicht gemacht!
03301 836925
Kontakt@ehleichtgemacht.de



Kosten: kostenfrei (nur mit vorher erfolgter Kostenübernahmebestätigung durch die Unfallkasse Berlin-Brandenburg)

1.11 Konflikte unter Kindern

Viele Entwicklungsschritte sind erforderlich bis Kinder gelernt haben, Konflikte untereinander zu bewältigen.

Aufgabe der Erwachsenen, der Kindertagespflegeperson und der pädagogischen Fachkraft ist, Kinder hierbei einfühlsam zu begleiten, um ihre Fähigkeit zu fördern, Konflikte auszutragen bzw. auch auszuhalten. Ihre Aufgabe ist es, den Kindern all die Gefühle und Bedürfnisse, die am Konflikt beteiligt waren, zu verdeutlichen. Denn Konfliktbegleitung bedeutet Konfliktprävention.

Ein Kind interessiert sich noch nicht für den ursächlichen Ablauf einer Handlung, da es noch nicht einschätzen kann, wie es selbst daran beteiligt ist. Erst wenn sich sein Ich-Bewusstsein herausbildet, im Alter zwischen 15 und 22 Monaten, setzt sich ein Entwicklungsprozess in Gang. Erst jetzt kann das Kind über sich selbst als Akteur einer Handlung nachdenken. Wenn das Kind seine zunehmende Sprachfähigkeit einsetzt, heißt es auch, dass es konfliktfähiger wird.

Folgende Themen werden wir diskutieren:

- Konfliktbegleiter – Theory of Mind, das heißt meinem Gegenüber mit seiner Idee und mit meiner eigenen Vorstellung zu verknüpfen/verbinden/zusammenzubringen)
- Entwicklungsprozess und Konflikte
- Konflikte – eine Frage der Selbsterkenntnis
- Konflikte zeigen auch das Interesse am Gegenüber
- Ideen zum Umgang mit Konflikten – Kindertagespflegeperson/pädagogische Fachkraft als „Konflikt-Coach“?

Dozentin:	Heidi Nicolai Diplom Psychologin
Zielgruppe:	pädagogische Fachkräfte, Kindertagespflegepersonen
Termin:	Samstag, 21.11.2020
Uhrzeit:	09.00 bis 15.00 Uhr
Ort:	Oranienburg, Kreisverwaltung Oberhavel. Den genauen Veranstaltungsort erhalten Sie mit der schriftlichen Teilnahmezusage.
Anmeldeschluss:	30.06.2020
Kosten:	30,- Euro

2. Fachtagung im Landkreis Oberhavel

2.1 Fachtag „Augenhöhe ist keine Frage der Größe – Partizipation in der Kita“

Demokratisches Handeln und Mitgestalten braucht Menschen, die bereits als Kinder partizipieren können, die ihre Umwelt selbstbewusst entdecken und mitgestalten, die Ermutigung und Unterstützung von Erwachsenen erfahren.

Partizipation von Kindern in Kindertagesstätten steht für die aktive Beteiligung von Kindern von Anfang an. Diese Beteiligung spiegelt sich in allen Lebensbereichen wieder und umfasst eine Palette von Möglichkeiten, Formen und Methoden.

Partizipation ist ein wichtiger Bestandteil der pädagogischen Arbeit, sogar ein gesetzlicher Auftrag. Dennoch gehen die Erfahrungen und Meinungen in der Praxis mitunter weit auseinander. Der pädagogische Alltag in den Kitas bietet eine Fülle von Möglichkeiten zur Partizipation, er hält aber zugleich viele Herausforderungen für pädagogische Fachkräfte bereit. Wo muss ich beteiligen, wo kann ich beteiligen und wo setze ich Grenzen?

In den Impulsvorträgen gibt es unter anderem einen Einblick in das gemeinsame Forschungsprojekt BIKA: Beteiligung im Kita-Alltag der Fachhochschule Potsdam und des Forschungs- und Entwicklungsinstituts PädQUIS®, An-Institut der ASH Berlin und Kooperationsinstitut der Universität Graz, und es wird die Frage nach der Haltung von Erwachsenen gestellt, die grundlegend für die Umsetzung von Partizipation ist.

In den Workshops werden vielfältige praxisnahe Themen aufgegriffen, beispielsweise Kinderrechte, die Erarbeitung einer Kitaverfassung, Beteiligungsmethoden/-instrumente, Beschwerdeverfahren sowie die Umsetzung des § 18 a der Kommunalverfassung Brandenburg (Beteiligung von Kindern und Jugendlichen).

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Sozialpädagogischen Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg und der Fachstelle für Kinder- und Jugendbeteiligung statt.

Dozent/-innen: Bianka Pergande (FH Potsdam, Sozial- und Bildungswissenschaften)
Sabine Radke und Andreas Schönefeld, Multiplikatoren der Konzepte "Die Kinderstube der Demokratie" und "Mitentscheiden und Mithandeln in der Kita" unter anderem

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte, Leitungskräfte und Trägervertretungen von Kitas im Landkreis Oberhavel

Termin: 13.05.2020

Ort: Oranienburg. Den genauen Veranstaltungsort teilen wir Ihnen mit der Teilnahmezusage schriftlich mit.

Anmeldeschluss: 31.03.2020

Kosten: kostenfrei

3. Vernetzungs- und Fachberatungsangebote für pädagogische Fachkräfte und Leitungskräfte in Kindertagesstätten

Für die Leitungskräfte von Kindertageseinrichtungen organisiert und moderiert die Kita-Praxisberatung regelmäßige Beratungen. Dieses Angebot unterstützt die sozialraumnahe Vernetzung und dient dem fachlichen Austausch, der Reflexion des beruflichen Handelns sowie dem Informations- und Wissenstransfer. Die Themen orientieren sich an den Wünschen aus dem Teilnehmerkreis.

3.1 Kita-Leitungsberatung Region Oberhavel Nord

(Stadt Fürstenberg, Amt Gransee und Gemeinden, Stadt Liebenwalde, Gemeinde Löwenberger Land, Stadt Zehdenick und offen für Interessenten aus weiteren Kommunen des Landkreises Oberhavel)

Termine: Montag, 17.02.2020, 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Hort an der Libertasschule Löwenberg

Montag, 04.05.2020, 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Kita "Henriettes Schneckenhäuschen" Menz

Montag, 14.09.2020, ganztägig (thematisch/externer Fachinput)
Stadtverwaltung Gransee

Montag, 09.11.2020, 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Kita "Regenbogen" Zehdenick OT Mildenberg

3.2 Kita-Leitungsberatung Region Oberhavel Süd

(Gemeinde Birkenwerder, Gemeinde Glienicke/Nordbahn, Stadt Hennigsdorf, Stadt Hohen Neuendorf, Stadt Kremmen, Gemeinde Leegebruch, Gemeinde Mühlenbecker Land, Gemeinde Oberkrämer, Stadt Oranienburg, Stadt Velten und offen für Interessenten aus weiteren Kommunen des Landkreises Oberhavel)

Termine: Freitag, 14.02.2020, 09.00 bis 12.30 Uhr
Kreisverwaltung, Oranienburg

Freitag, 08.05.2020, 09.00 bis 12.30 Uhr
Erziehungs- und Familienberatungsstelle, Hennigsdorf

Freitag, 11.09.2020, 09.00 bis 12.30 Uhr
Kita "Zwergenhaus", Oranienburg OT Friedrichsthal

Freitag, 13.11.2020, 09.00 bis 12.30 Uhr
Kita "Traumzauberbaum", Oberkrämer OT Bötzw

Die Termine können bezüglich Ort und Zeit kurzfristig variieren. Grundsätzlich erfolgt vor jeder Veranstaltung eine Einladung mit den konkreten Daten per E-Mail.

Kontakt: Kita-Praxisberatung

3.3 Fach-AG Hort

Die Fach-AG Hort ist eine Arbeitsgruppe für Leitungskräfte und interessierte pädagogische Fachkräfte aus den Horten im Landkreis Oberhavel. Die Beratungen finden in wechselnden Horteinrichtungen innerhalb des Landkreises statt. Die pädagogischen Fachkräfte nutzen die Fach-AG Hort, um die unterschiedlichen Konzepte der Einrichtungen kennenzulernen und zu diskutieren. Es werden aktuelle Themen besprochen und es gibt einen fachlichen Input. Die Themen und der fachliche Input richten sich nach Wünschen aus dem Teilnehmerkreis.

Termine: **Mittwoch, 12.02.2020, 09.00 bis 12.00 Uhr**
Hort "Coole Kids", Glienicke-Nordbahn

Mittwoch, 06.05.2020, 09.00 bis 12.00 Uhr
Hort "Wuselkids", Leegebruch

Mittwoch, 16.09.2020, 09.00 bis 12.00 Uhr
Hort Havelland-Grundschule, Zehdenick

Mittwoch, 11.11.2020, 08.00 bis 11.00 Uhr
Hort "Villa Regenbogen", Velten

Die Termine können bezüglich Ort und Zeit kurzfristig variieren. Grundsätzlich erfolgt vor jeder Veranstaltung eine Einladung mit den konkreten Daten per E-Mail.

Kontakt: Kita-Praxisberatung

4. Förderprogramme des Bundes und des Landes Brandenburg

4.1 Bundesprogramm "Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist"

Alltagsintegrierte sprachliche Bildung in Kitas ist ein wichtiger Schritt hin zu mehr Chancengerechtigkeit. Das Bundesprogramm "Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist" wird durch das Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Das Bundesprogramm trägt dazu bei, allen Kindern unabhängig von Herkunft und sozialen Rahmenbedingungen frühe Chancen auf Bildung und Teilhabe zu gewährleisten. Es baut auf den Erfahrungen aus den Jahren 2011-2015 mit dem Schwerpunkt "Sprache & Integration" auf und entwickelt die dort erfolgreich erprobten Ansätze weiter.

Die weiteren Schwerpunkte des Bundesprogramms Sprach-Kitas sind inklusive Pädagogik und Zusammenarbeit mit Familien. Die Teams in den Sprach-Kitas werden durch zusätzliche Fachkräfte verstärkt, die sie bei der alltagsintegrierten sprachlichen Bildung unterstützen. Darüber hinaus wird eine zusätzliche externe Fachberatung die Kindertageseinrichtungen in ihrer Qualitätsentwicklung begleiten. Aktuell befinden sich sieben Kindertageseinrichtungen des Landkreises Oberhavel in dem Bundesprogramm.

	Kita	Träger
1	Kita „Friedrich Fröbel“	Stadt Oranienburg
2	Kita "Mühlenseekids"	Stadt Liebenwalde
3	Kita „Festung Krümelstein“	Gemeinde Birkenwerder
4	Kita „Sonnenschein“	Stadt Zehdenick
5	Kita „Pünktchen und Anton“	Stadt Hennigsdorf
6	Kita „Zum lustigen Bärenvölkchen“	Gemeinde Oberkrämer
7	Kita „Am Schlosspark“	Jugend- und Sozialwerk gGmbH

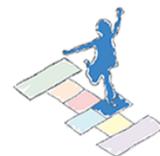
Weitere Informationen finden Sie unter:

www.fruehe-chancen.de

<http://sprach-kitas.fruehe-chnacen.de/>



Bundesprogramm Sprach-Kitas
Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist



4.2 Landesprogramm zur alltagsintegrierten Sprachberatung

Das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport hat in seinem Konzept zur Weiterentwicklung der Sprachförderung in der Kindertagesbetreuung mehrere Vorschläge ausdifferenziert, um zukünftig die alltagsintegrierte Sprachförderung zu stärken und gleichzeitig die kompensatorische Sprachförderung noch weiter mit in den Alltag zu integrieren. Im Rahmen dieses Konzeptes zur alltagsintegrierten Sprachförderung soll mit Unterstützung von Sprachberatung das pädagogische Personal von Kindertageseinrichtungen direkt am Arbeitsplatz qualifiziert werden. Dadurch soll eine nachhaltige Veränderung in der sprachlichen Bildung von Kindern erreicht werden.

Grundgedanke:

Die verbale und nonverbale Kommunikation zwischen dem pädagogischen Personal von Kindertageseinrichtungen und den zu betreuenden Kindern kann sich auf die kindliche Sprachentwicklung fördernd oder hemmend auswirken. Der Umgang mit Sprache und die Ausgestaltung der Betreuungsräume im Alltag der Kinder nehmen eine besondere Rolle ein. Diese Bildungsbedingungen beeinflussen die Entwicklung von Kindern maßgeblich. Die pädagogische Haltung und der positive Blick des Fachpersonals von Kindertageseinrichtungen auf die Entwicklung von Kindern nimmt hierbei eine besondere Schlüsselfunktion ein.

„Wie viel Sprache steckt in einem ganz normalen Kita-Alltag?“

Um zielgerichtet dieser Frage innerhalb einer Kindertageseinrichtung nachzugehen, bedarf es spezifischen Fachwissens, methodischer Kompetenz und Selbstreflexion.

Das pädagogische Personal von Kindertagesstätten hat die Aufgabe, die Sprachentwicklung und Kommunikationsfähigkeit von Kindern zu fördern und zu begleiten. Im Alltag kann es hierbei zu Situationen kommen, welche die Entwicklung von Kindern negativ beeinflussen oder eine gelungene Kommunikation verhindern.

Die Reflektion des eigenen Sprachverhaltens zu den Kindern und innerhalb des Teams von Kindertageseinrichtungen gibt dem pädagogischen Personal die Möglichkeit, Veränderungsprozesse im Umgang mit Sprache zu aktivieren. Mit Unterstützung von Sprachberatung können einrichtungsbezogene Sprachkonzepte und Zielvereinbarungen mit dem Team, der Leitung und dem Träger der Kindertageseinrichtung entwickelt und vereinbart werden.

Im Rahmen der alltagsintegrierten Sprachförderung und mit Unterstützung von Sprachberatung wird in Form von Fortbildungsveranstaltungen, Hospitationen und Selbstreflexion den pädagogischen Fachkräften aus verschiedenen Kindertageseinrichtungen die Gelegenheit zur Weiterqualifizierung gegeben. Ebenso sollen zur Umsetzung von alltagsintegrierter Sprachförderung in der pädagogischen Arbeit Praxismaterialien erstellt und erarbeitet werden. Sprachberatung erfolgt in der Kindertageseinrichtung als Teamfortbildung und ist für den jeweiligen Einrichtungsträger kostenfrei.

4.3 Kompensatorische Sprachförderung

Reflexionstreffen zur kompensatorischen Sprachförderung

Das Berliner Institut für Frühpädagogik e. V. (BlfF) möchte auch in diesem Jahr die Sprachfachkräfte der Kitas im Landkreis Oberhavel im Rahmen der kompensatorischen Sprachförderung im Jahr vor der Einschulung zu einem Reflexionstag einladen.

Auch in diesem Jahr wird es erneut Gelegenheit geben, das neue Heft „Ideen für die Umsetzung der Sprachförderung mit Handlung & Sprache im Alltag“, das die Erzieherinnen und Erzieher des Landes Brandenburg gemeinsam entwickelt haben, zu besprechen und die ersten Erfahrungen aus der Praxis miteinander auszutauschen. Darüber hinaus nehmen wir auf vielfachen Wunsch auch das Thema „Meilensteine der Sprachentwicklung und Elterngespräche“ mit in die Reflexionstreffen auf und besprechen hierzu anhand von ganz praktischen ausgefüllten Meilensteine-Bögen, wie ein Elterngespräch gestaltet werden kann.

Selbstverständlich wird es wieder Raum geben, um Fragen zu klären und Neuigkeiten aus dem Projekt zu erfahren. Dafür bitten wir Sie, ausgefüllte KISTE-Protokollbögen oder Meilensteine-Bögen mitzubringen, zu denen Sie Fragen haben.

Termine der Reflexionstreffen 2020:

19.03.2020

05.06.2020

04.09.2020

05.10.2020

23.11.2020

Die Reflexionstreffen finden in den Räumen der Kreisverwaltung Oberhavel statt. Es erfolgt wie in den Vorjahren eine schriftliche Einladung der Sprachfachkräfte durch das BlfF.

4.4 Landesprogrammes "Kiez-Kita – Bildungschancen eröffnen"

Das Landesprogramm "Kiez-Kita – Bildungschancen eröffnen" wurde im Jahr 2017 vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport zur Förderung von Kindertageseinrichtungen mit besonderen Herausforderungen initiiert. Ausgewählten Kindertagesstätten soll durch eine zusätzliche Ausstattung mit Personal- und Sachmitteln die Möglichkeit eröffnet werden, Kinder und ihre Familien in herausfordernden Lebenssituationen zu unterstützen und Bildungschancen zu ermöglichen. Ziel ist es, Folgen sozialer (Bildungs-) Benachteiligung frühestmöglich zu begegnen.

Die fachliche Begleitung erfolgt durch die Kita-Praxisberatung des Landkreises Oberhavel.

Arbeitsschwerpunkte von Kiez-Kitas im Landkreis Oberhavel sind unter anderem.:

- Stärkung der Partizipation von Kindern und Eltern
- Kulturelle Vielfalt aufgreifen und Integration ermöglichen
- Sozialraum- und lebensweltorientierte Vernetzung und Kooperation
- Gesundheitspräventionsmaßnahmen und Angebote der Familienbildung

Im Landkreis Oberhavel beteiligen sich neun Kindertagesstätten an dem Programm.

	Kiez-Kita	Träger
1	Kita „Friedrich Fröbel“	Stadt Oranienburg
2	Kita „Bärenwald“	Amt Gransee und Gemeinden
3	Kita „Kleine Strolche“	Stadt Fürstenberg
4	Kita „Kunterbunt“	Stadt Velten
5	Kita „Schmetterling“	Stadt Hennigsdorf
6	Kita „Pünktchen und Anton“	Stadt Hennigsdorf
7	Kita „Zum lustigen Bärenvölkchen“	Gemeinde Oberkrämer
8	Kita „Am Schlosspark“	Jugend- und Sozialwerk gGmbH
9	Kita „Stadtmusikanten“	Kita Stadtmusikanten e.V.

4.5 Landesprogramm Konsultationskitas im Land Brandenburg (KOKIB)

Sexualentwicklungsfreundliche Erziehung in der Kita Zauberstein

Zur Unterstützung der pädagogischen Kita-Praxis schuf das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg (MBJS) Mitte der 1990er-Jahre ein System, in dem Konsultationskindertagesstätten (KoKiB) seit 1997 einen festen Bestandteil bilden. Seit 2006 ist die Kita "Zauberstein" in Hohen Neuendorf dabei. Inhaltlicher Bezugspunkt der Kita ist die Gesundheit von Kindern. Sie bietet Informationen und Beratung vor allem zum Thema sexualentwicklungsfreundliche Erziehung in der Kita, beispielsweise:

- Fallberatung zur Klärung zwischen altersangemessener kindlicher Sexualität oder sexuell übergriffigem Verhalten
 - für Teams, Einzelpersonen
 - Beratungsgespräche, Ansicht von Materialien und Methoden zur pädagogischen Arbeit mit Kindern oder thematischen Bearbeitung mit Eltern
 - Zeitbedarf: spezifisch
- Hospitationen
 - in Kleingruppen (bis 5 Personen)
 - Hausrundgang, Beobachtung des Gruppengeschehens, Gespräche mit dem Kollegium
 - Zeitbedarf: 2-3h
- Workshops
 - für Teams, Fachschulklassen, etc. (bis 15 Personen)
 - theoretischer Input, praktischer Austausch, Erarbeitung der Thematik anhand verschiedener Methoden, Hausrundgang
 - Zeitbedarf: 4-6h

In den Räumen der Kita Zauberstein lassen sich wichtige Aspekte kindlicher Bedürfnisse und Entwicklungsbesonderheiten im Bereich kindlicher Sexualität erläutern. Es erfolgen Einblicke in die konzeptionelle und strukturelle Arbeitsweise der Einrichtung. Wir berichten von unseren Erfahrungen und dem pädagogischen Umgang mit der Thematik im Haus.

Unsere Intention ist es dabei, bewusst Prozesse in Gang zu setzen, in denen sich die jeweiligen Teammitglieder mit ihrer Haltung beschäftigen und ein jeweils spezifischer Ansatz zum Umgang mit der Thematik gefunden wird. Wir präsentieren keine fertigen Lösungen oder Konzepte sondern geben Raum, Zeit und Gelegenheit zur Auseinandersetzung mit Inhalten und provozieren eigene Strategien.

inhaltliche Themen, die wir anbieten sind:

- Aufgaben und Ziele von Sexualpädagogik
- Themen kindlicher Sexualität
- Was bedeutet sexualentwicklungsfreundliche Erziehung?
- Unterschiede kindlicher und erwachsener Sexualität
- Körpererkundungsspiele
- Verhalten bei Übergriffen unter Kindern

Kita "Zauberstein"

Goethestraße 93

16540 Hohen Neuendorf

Telefon 03303 215660

Leitung/Ansprechperson: Janin Förster/Maik Hoffmann

Infos und Anmeldung unter:

<https://hohen-neuendorf.de/de/familie-bildung/kindergaerten/kindertagesstaette-zauberstein>

Konsultationskita mit dem Schwerpunkt Fachkräftequalifizierung – Kita „Pustebblume“

Seit 2012 ist die Kita "Pustebblume" in Hohen Neuendorf Konsultationskita (KOKIB) mit dem Schwerpunkt Fachkräftequalifizierung, gefördert durch das Ministerium für Familie, Jugend und Sport des Landes Brandenburg. Es geht vor allem um die Qualitätsentwicklung und Sicherung der Fachkräfteausbildung am Lernort Praxis in der Kindertagesbetreuung.

Dazu laden wir pädagogische Fachkräfte, interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Auszubildende zur Beratung, zum Austausch und zu Konsultationen zu folgenden Schwerpunkten ein:

- Vermittlung unserer Praxiserfahrung bei der Qualifizierung von Fachkräften
- Verteilung der „Standards für die Fachkräftequalifizierung am Lernort Praxis“ als Arbeitsgrundlage für die Qualifizierung von Auszubildenden in der Kindertagesstätte
- Ausbildungsdokumente erstellen, z. B. Konzept, Unterweisungen, Wegweiser für Auszubildende, Praxisordner...
- durch unsere Kooperation mit dem OSZ Oranienburg bieten wir Austauschmöglichkeiten, wie Infos zu Dokumenten und zu Lerninhalten der Schule
- Hospitationen, Hausrundgänge und fachlicher Austausch zu pädagogischen Schwerpunkten für Auszubildende und Fachkräfte
- eine Arbeitsgruppe Praxisanleitung für regionale Einrichtungen trifft sich 4x jährlich zum Austausch, zu Schwerpunkten der Ausbildung und Erarbeiten von Dokumenten mit dem OSZ Oranienburg

Termine der AG Praxisanleiter für das Jahr 2020:

23.01.2020
26.03.2020
24.09.2020
19.11.2020

Anmeldung bitte direkt in der Kita Pustebblume bei Frau Bonk

Weiterhin bieten wir Beratung zu folgenden pädagogischen Schwerpunkten:

- Infans
- Raumgestaltung unter Berücksichtigung der Bildungsbereiche
- Einzelintegration
- Partizipation
- Waldwerkstatt, Forschen, Experimentieren

AWO KJ- Potsdam gGmbH
Kita Pustebblume
Heinersdorfer Straße 27
16540 Hohen Neuendorf
Telefon 03303 219571
E-Mail: Pustebblume@awo-potsdam.de
Leitung: Marina Ackerschewski
Ansprechpartner: Doris Bonk

5. Angebote unserer Netzwerkpartner

Das Fortbildungsprogramm 2020 vom "Haus der kleinen Forscher" Oberhavel

vom Netzwerkpartner IHK Potsdam

Zielgruppe: pädagogische Fach- und Lehrkräfte Kosten je Kurs: 35,00 Euro/Person

"Forschen zu Luft"

Mittwoch, 26.02.2020 von 09.00–16.00 Uhr

RegionalCenter Oranienburg, Breite Straße 1, 16515 Oranienburg

"Mathematik – in Raum und Form entdecken"

Donnerstag, 27.02.2020 von 09.00-16.00 Uhr

RegionalCenter Oranienburg, Breite Straße 1, 16515 Oranienburg

"Forschen zu Strom & Energie"

Freitag, 28.02.2020 von 09.00-16.00 Uhr

Amt Gransee und Gemeinden, Baustraße 56, 16775 Gransee

"Mathematik-Zählen, Zahlen-Rechnen"

Dienstag, 10.11.2020 von 09.00-16.00 Uhr

RegionalCenter Oranienburg, Breite Straße 1, 16515 Oranienburg

"Mint ist überall"

Mittwoch, 11.11.2020 von 09.00-16.00 Uhr

RegionalCenter Oranienburg, Breite Straße 1, 16515 Oranienburg

"Wasser in Natur und Technik"

Donnerstag, 12.11.2020 von 09.00-16.00 Uhr

Amt Gransee und Gemeinden, Baustraße 56, 16775 Gransee

Sonderworkshop: Der Tag der kleinen Forscher

"Von der Quelle bis zum Meer – Wasser neu entdecken"

Montag, 27.04.2020 von 09.00-14.00 Uhr

Amt Gransee und Gemeinden, Baustraße 56, 16775 Gransee

Anmeldung zu den Kursen:

Anmeldung per E-Mail oder Fax, mit Ihrem Namen, dem Einrichtungsnamen, Workshop und einer Telefonnummer.

Kontakt bei Fragen:

Ulrike Krüger, Netzwerkkoordinatorin

Telefon: 03304 254279

Fax: 03304 254374

Mobil: 0171 1961446

E-Mail: Uk-design@t-online.de

Alle Workshops sind vom Land Brandenburg anerkannt.

6. Insoweit erfahrene Fachkräfte

Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen und Tagespflegepersonen haben, wie alle, die beruflich in Kontakt mit Kindern und Jugendlichen stehen und dem Kinderschutz besonders verpflichtet sind, einen Rechtsanspruch auf Beratung (§§ 8a und 8b SGB VIII, § 4 KKG).

Das Jugendamt hat in Kooperation mit den freien Trägern der Jugendhilfe ein Beratungssystem entwickelt, über das Sie bei dem Verdacht einer Kindeswohlgefährdung fachliche Hilfe und fallbezogene Unterstützung von insoweit erfahrenen Fachkräften bekommen. Bitte scheuen Sie sich nicht, die Angebote anzunehmen!

Folgende Träger/Fachkräfte sind für den Landkreis Oberhavel aktiv:

Erziehungs- und Familienberatungsstelle
DRK MOHS e.V.
Albert-Buchmann-Straße 17
16515 Oranienburg
Julia Trojan, Kristin Heinisch
Telefon: 03301 530107
E-Mail: Drk@kinderschutz-ohv.de

Kinder- Jugendhilfeeinrichtungen
Jochen Sprenger GmbH
Heidelberger Platz 3
16515 Oranienburg
E-Mail: Sprenger@kinderschutz-ohv.de
Ina Krohn: 0172 9662163
Luise Weckend-Asaffadi: 0157 73287054

Leben(s)zeit gemeinnützige Hilfe- und
Fördergesellschaft mbH
Ute Völkel: 0176 152 68 418
E-Mail: U.voelkel@lebenszeitgmbh.de

8. Organisatorisches

Anmeldung:

Wenn Sie sich für eine der Fortbildungen anmelden möchten, nutzen Sie dafür bitte das beigefügte Anmeldeformular. Bitte benutzen Sie **pro Person und Fortbildung** ein Formular. Anmeldungen sind ausschließlich bis zum Anmeldeschluss möglich. Die Anmeldung gilt als verbindlich.

Auswahl/Zusage/Absage:

Meist liegen mehr Anmeldungen als verfügbare Plätze für die Fortbildung vor. Die dann notwendige Auswahl der Teilnehmenden nimmt der Fachbereich Jugend vor.

Sollte die Zahl der Anmeldungen zu gering sein, kann eine Veranstaltung abgesagt werden. Bei einer Absage durch den Fachbereich Jugend werden bereits gezahlte Teilnahmeentgelte erstattet.

Fortbildungszusagen erhalten Sie schriftlich. Die Zusage enthält unter anderem die Höhe des zu entrichtenden Teilnahmeentgelts mit der Zahlungsaufforderung.

Sollten Sie zwei Wochen vor Kursbeginn keine schriftlichen Informationen erhalten haben, bitten wir Sie um einen kurzen Anruf bei den Mitarbeiterinnen der Kindertagesbetreuung.

Teilnahmebedingungen/Teilnahmeentgelt:

Für Ihre Teilnahme ist die fristgerechte Überweisung des Teilnahmeentgelts Voraussetzung. Sollte Ihre Zahlung bis zum Stichtag (siehe Zugeschreiben) nicht eingegangen sein, kann Ihr Fortbildungsplatz ohne eine weitere Benachrichtigung anderweitig vergeben werden. Personen, die nicht auf den Anmeldelisten vermerkt sind, können an den Veranstaltungen nicht teilnehmen.

Dienstliche Verhinderungsgründe führen in keinem Falle zur Erstattung des Teilnahmeentgeltes.

Rücktritt:

Sollten Sie trotz erfolgter Anmeldung und erhaltener Zusage doch nicht teilnehmen können, informieren Sie uns bitte umgehend telefonisch oder schriftlich, damit andere Interessierte von der Warteliste nachrücken können. Ein Rücktritt ist nur bis 14 Tage vor dem Veranstaltungstermin beziehungsweise bei Krankheit möglich.

Teilnahmebescheinigung:

Im Anschluss an Ihre Teilnahme an eine Fortbildungsveranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung.

Fotoerlaubnis:

Mit Ihrer Anmeldung (insbesondere zu Fachtagen) stimmen Sie der Erlaubnis von Fotoaufnahmen für Dokumentationszwecke des Landkreises Oberhavel zu.

Verpflegung:

Für die Verpflegung an den Fortbildungstagen sorgen Sie bitte selbst. Im Gebäude der Kreisverwaltung in Oranienburg finden Sie einen Kaffeeautomaten. Von Montag bis Freitag erwartet Sie die Kantine im 3. Obergeschoss (Raum 4.01) von Haus 1. Ebenso finden Sie in der näheren Umgebung verschiedene Möglichkeiten für ein Mittagessen.

8.1 Ihr Weg zu uns

Die überwiegende Anzahl der Fortbildungsveranstaltungen findet in den Räumen der Kreisverwaltung Oberhavel statt. Den genauen Veranstaltungsort teilen wir Ihnen mit der Teilnahmezusage schriftlich mit.

Landkreis Oberhavel
Adolf-Dechert-Straße 1
16515 Oranienburg

Sie erreichen den Seminarort

...mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Den Bahnhof Oranienburg erreichen Sie mit dem Regionalverkehr (RE5, RB12, RB 20) sowie mit der S-Bahn-Linie 1. Von dort aus benötigt man zu Fuß etwa zehn Minuten bis zum Hauptsitz der Kreisverwaltung in der Adolf-Dechert-Straße 1. Sie können vom Bahnhof auch die Buslinien 800, 804 und 821 bis zur Haltestelle Gericht beziehungsweise die Buslinie 824 bis zur Haltestelle Breite Straße nutzen.

Routensuche: www.vbb-fahrinfo.de

...mit dem PKW

Von Osten kommend, fahren Sie auf der Bundesstraße 273 bis zur Ampelkreuzung am Schloss Oranienburg. Dort biegen Sie links auf die Berliner Straße ab, nach rund 300 Metern folgen Sie links in die Havelstraße abbiegend den Hinweisschildern. Aus den anderen Richtungen kommend, verlassen Sie die Bundesstraße 96 (Ortsumgehung) an der Anschlussstelle Oranienburg-Zentrum.

Vor dem Hauptsitz der Verwaltung stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass die Parkplätze in der unmittelbaren Umgebung für Behördenbesucher vorgesehen sind und nur für eine begrenzte Zeit (2 Stunden mit Parkscheibe) genutzt werden können. Parkplätze für die Dauernutzung finden Sie im begrenzten Umfang in der weiteren Umgebung.

8.2 Anmeldeformular

Landkreis Oberhavel
 Fachbereich Jugend
 Kita-Praxisberatung/Kindertagespflege
 Adolf-Dechert-Straße 1
 16515 Oranienburg

oder Fax 03301 601-84818
 oder E-Mail Kita@oberhavel.de

Verbindliche Anmeldung für die Fortbildungsveranstaltung:

Seminar-Nr. : _____ Datum: _____

Thema: _____

Teilnehmerdaten:

Name: _____ Vorname: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Anschrift*: _____

Name Einrichtung: _____ tätig als: _____

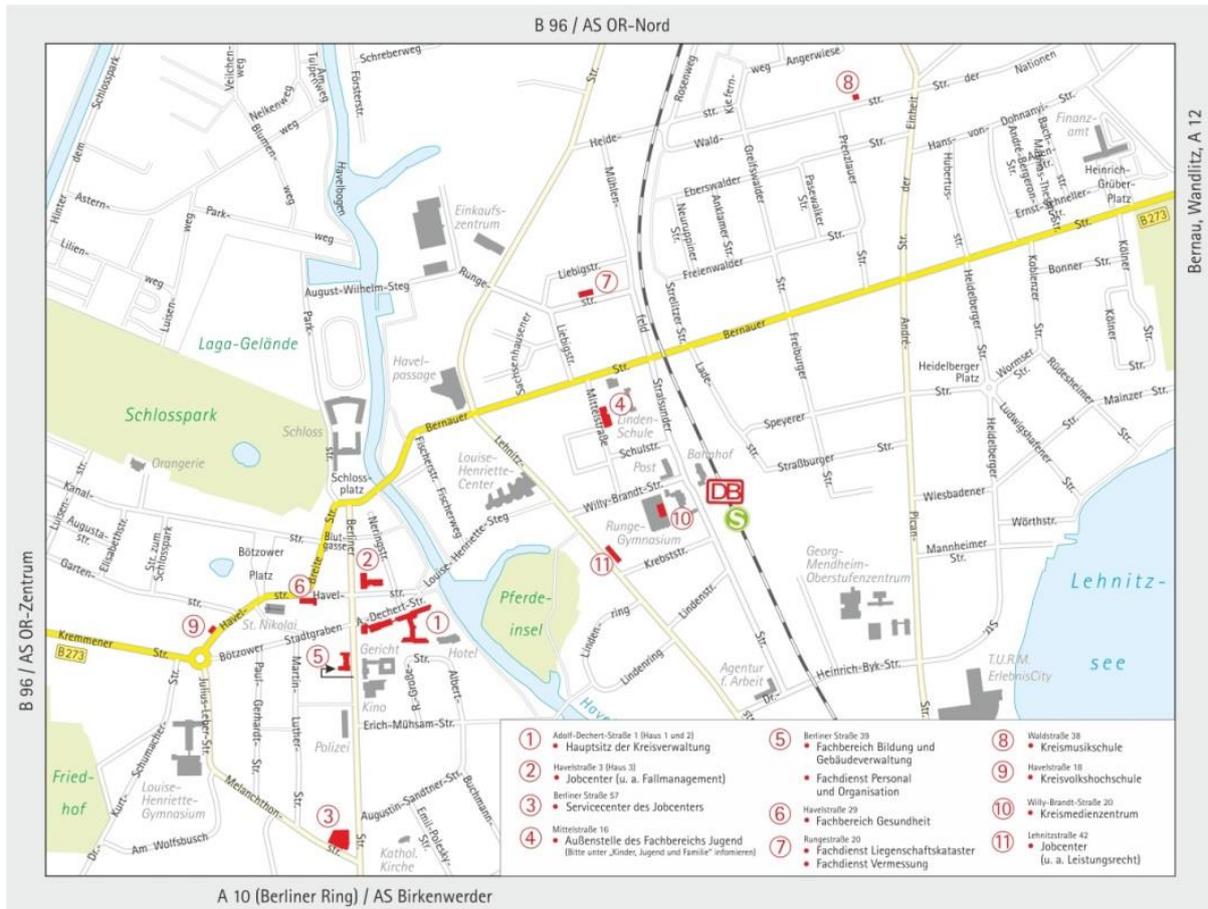
* nur bei kostenfreien Veranstaltungen nötig

Rechnungsanschrift:

	Privat <input type="checkbox"/>	Kita <input type="checkbox"/>	Träger <input type="checkbox"/>
Name Rechnungsempfänger			
Straße			
PLZ/ Ort			

Hiermit stimme ich den Teilnahmebedingungen zu.

Datum: _____ Unterschrift _____



Pflegeeltern gesucht!



Wer?

Wie?

Was?

Warum?



Der Pflegekinderdienst des
Landkreises Oberhavel berät Sie gern!

Telefon: 03301 601-4824
www.oberhavel.de/pflegekinderdienst